
Subject: FUE EUROPE - Bericht über 3. Meeting im März 2014

Posted by alopezie.de on Sat, 12 Apr 2014 15:24:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endlich habe ich Zeit gefunden, einen kurzen Bericht über das letzte Treffen von FUE EUROPE in Holland zu geben. Eine ausführliche Fassung in englischer Sprache findet sich auf der Webseite unter

<http://fue-europe.de/calendar/articles/fue-europe-annual-convention-in-santpoort-the-netherlands-on-march-15th-2014-successfully-completed.html>

Die dritte Veranstaltung wurde organisiert durch Hairclinics, und fand in einem Landgut in der Nähe von Amsterdam statt. Die wiederum gut besuchte Veranstaltung mit zahlreichen professionellen Teilnehmern ermöglicht den Gedankenaustausch zu allen Fragen rund um das Thema Haartransplantation.

Wie immer gab es eine Mischung von Vorträgen und ausführlichen Diskussionen, die an dieser Stelle nur kurz von den Themen her wiedergegeben werden können.

Die Vorträge beschäftigten sich mit

- * Den Vorteilen der FUE (Reza Azar)
- * Einer Zusammenstellung der vorhandenen Studienergebnisse zu kritischen Schritten bei der Haartransplantation (Dr. Lars Heitmann)
- * Einer Präsentation der laufenden wissenschaftlichen Untersuchungen am Institut für Haartransplantation in Berlin (Reza Azar)
- * Follikel-Miniaturisierung und Haartransplantation (Dr. Chris Bisanga)
- * neue Daten zu Keratine (Marc Costin)

Es gibt zwei weitere Projekte, die möglicherweise auch für Interesse Besucher des Forums interessant sind:

- * Aufbau eines Systems, das für angeschlossene Mitglieder eine neutrale Bewertung von Transplantationsergebnissen durch Dritte ermöglicht
- * Untersuchung der Auswirkungen automatisierter Verfahren auf die Hautstrukturen

Zudem letzten Thema ist ein eigenständiger Workshop geplant (voraussichtlicher Termin: November 2014 in Berlin), bei denen über Methodik, Auswahl der entsprechenden Geräte und erste Pilotuntersuchungen gesprochen werden soll.

Wie bereits gesagt ist dies eine kurze Zusammenfassung der englischen Originalfassung.

Neben dem nächsten Workshop in Berlin wird voraussichtlich im Mai 2015 das nächste jährliche Treffen stattfinden, derzeit ist als Austragungsort Prag geplant.

Wer als professioneller Anwender Interesse an FUE EUROPE hat kann unter <http://fue-europe.de/kontakt-und-impressum.html> Kontakt aufnehmen. Es gibt eine Mailingliste für alle wichtigen Informationen.

Subject: Aw: FUE EUROPE - Bericht über 3. Meeting im März 2014

Posted by [capelli123](#) on Sun, 13 Apr 2014 21:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Zusammenfassung.

Ist es möglich etwas mehr über den Punkt Keratene zu sagen? Leider ist es mir nicht möglich wegen dem english...

Subject: Aw: FUE EUROPE - Bericht über 3. Meeting im März 2014

Posted by [danko](#) on Mon, 14 Apr 2014 01:48:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist es möglich die vorträge komplett anzusehen /zu lesen

Subject: Aw: FUE EUROPE - Bericht über 3. Meeting im März 2014

Posted by [alopezie.de](#) on Mon, 14 Apr 2014 06:52:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ad Keratene:

siehe <http://keratene.com/> - allerdings sind die gezeigten Daten (DHT-Hemmung und freies Testosteron) dort nicht enthalten. Wir werden da aber sicher mal ausführlicher drauf eingehen, denn das erscheint schon eine ganz interessante Ergänzung / Alternative zu Fin zu sein

ad Vorträge:

da es ein Workshop ist gibt es keine Manuskripte - auch ist oft die Diskussion interessanter als die gezeigten Folien ansich. Es wäre sehr schwierig das alles korrekt "mitzuschreiben". Hinzu kommt, das es bis heute vorwiegend ältere Studien aus dem "Strip-Bereich" gibt, die Datenlage basierend auf FUE ist insgesamt eher klein (wohl weil etablierte Ärzte eben eher Strip machen). Das kann man wertend zu den gezeigten Infos von Dr. Heitmann schon klar formulieren. Es besteht da noch ein Bedarf, den FUE EUROPE auch angehen will. Hinzu kommt aber auch, das laufende Untersuchungen (wie bei Reza Azar) erst abgeschlossen und wissenschaftlich publiziert werden müssen, bevor man die Ergebnisse öffentlich diskutiert
